

Dem zweiten Jahrgang der „Gebrauchsgraphik“ zum Geleit!



beginnen mit diesem Hefte den zweiten Jahrgang der „Gebrauchsgraphik“. Der Erfolg, der unserer Arbeit im ersten Jahre beschieden war, gibt uns die Gewissheit, daß die von uns eingeschlagenen Wege zu mindesten nicht falsch gewesen sein können. Starke Zustimmungen aus allen Teilen der Welt sollen uns weiterhin zu immer größeren Leistungen anspornen. Wie bisher, wird es unser Ziel sein, die Wertarbeit in der Gebrauchsgraphik zu fördern. Wir hoffen, daß es uns gelingt, der Kunst unseres Spezialgebietes auch weiterhin eine besondere Pflegestätte zu geben und somit auch dem Kaufmann und dem Gesamtwirtschaftsleben dienstbar zu sein.

Helfen auch Sie mit  
am Gelingen unserer großen und schwierigen Aufgabe.  
und werben Sie uns und unserer Kunst  
neue Freunde!

Professor H. K. Frenzel / Herausgeber der „Gebrauchsgraphik“



dem vorliegenden Hefte des neuen Jahrganges wird die „Gebrauchsgraphik“ gemäß Beschluß des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker das offizielle Organ des Bundes. Damit erhalten die seit Bestehen der Zeitschrift vorhandenen, vielfachen künstlerischen und persönlichen Beziehungen nunmehr einen offiziellen und rechtlichen Charakter. Ohne auf den redaktionellen Teil, der wie bisher in der Hand des Herausgebers, des Herrn Prof. Frenzel, bleibt, direkt einwirken zu können, hofft der Bund, durch intensivste Mitarbeit der Zeitschrift zu dienen und ihre Entwicklung zu fördern. Schriftleitung und Verlag geben dagegen dem Bunde Gelegenheit, in einem selbst redigierten Teile Mitteilungen des Bundes zu veröffentlichen und eventuelle Sonderinteressen zu pflegen. Die Bundesleitung des B. D. G. begrüßt diese engere Bindung aufrichtig und erhofft von ihr eine Förderung der beiden Parteien gemeinsamen Interessen, sowie der besonderen künstlerischen, kulturellen und wirtschaftlichen Ziele des Bundes.

Die Bundesleitung / Paul Winkler-Leers

Die Auswahl der Abbildungen in diesem Hefte besorgte Hanns Thaddäus Hoyer